

Pastor-Arning-Haus	Qualitätsmanagement - Handbuch		Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH
Besucherkonzept zum Schutz vor dem Corona Virus			

Da ein Besuchsverbot durch die Gefahr des Eintragens des Corona Virus von außen für unsere Pflegeeinrichtung besteht, stellen wir mit diesem Besucherkonzept genaue Regeln auf um für Ausnahmesituationen die Besuche für unsere Bewohner zu gewährleisten.

Dabei ist zu beachten, dass die Kontaktminimierung aus infektiologischer Sicht weithin oberste Priorität hat. Die Restriktion des Besucherverkehrs zum Schutz vor Einschleppung ist unabdingbar.

Folgende Kriterien sind für unser Besucherkonzept zu beachten:

Grundsätzlichkeiten


1. Besuche bei Bewohnern, die Aufgrund einer Covid 19 Erkrankung oder des Verdachtes einer Erkrankung unter Quarantäne stehen, sind nicht erlaubt.
2. Der Besuch durch Personen mit Erkältungssymptomen ist nicht erlaubt.
3. Bewohner mit einer Covid 19 Erkrankung oder des Verdachtes dürfen nicht besucht werden.
4. Es findet kein Besuch im Bewohnerzimmer statt. Für Angehörige palliativmedizinisch versorgter Bewohner oder Bewohner bei denen der Sterbeprozess nachweislich eingesetzt hat, werden mit Absprache Ausnahmen vom Besuchsverbot gemacht.
5. Ist beim Besucher keine Einsicht in die getroffenen Maßnahmen zu erkennen, kann ein Besuch nicht stattfinden.
6. Bewohner die sich in der Aufnahmephase in der 14 tägigen Quarantäne befinden, dürfen nicht besucht werden.
7. Besuchende sollen ausschließlich enge Bezugspersonen sein. Sie sollten von den Bewohnern primär gewünscht werden.

Bedingungen die mit den Besuchern abgeklärt werden

1. Nach vorheriger telefonischer Absprache über unseren Sozialen Dienst in der Zeit von 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr erfolgt die Terminvergabe an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit der Besucher ins Haus kommt.
2. Die Terminvergabe richtet sich nach unseren festen Besuchszeiten am Mittwoch und am Samstag. Am 1. Freitagnachmittag im Monat haben die Bewohner die Möglichkeit mit dem Heimführsprecher zu sprechen, auch dann werden feste Termine zu den angegebenen Zeiten vergeben.

Uhrzeit von	Uhrzeit bis	Reinigungszeit/ Lüften
09:00 Uhr	09:20 Uhr	09:20Uhr – 09:40 Uhr
09:40 Uhr	10:00 Uhr	10:00Uhr – 10:20 Uhr
10:20 Uhr	10:40 Uhr	10:40Uhr – 11:00 Uhr

Bearbeiter:	Freigabe:	Änderungsstand:	Dateipfad/-name:	Datum:
Stein/Wetzel	EL.	0	C:\Users\wetzel\Desktop\Konzept 1.doc	19.05.2020

Pastor-Arning-Haus	Qualitätsmanagement - Handbuch		Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH
Besucherkonzept zum Schutz vor dem Corona Virus			

15:15 Uhr	15:35 Uhr	15:35 Uhr – 15:55 Uhr
15:55 Uhr	16:15 Uhr	16:15 Uhr – 16:35 Uhr
16:35 Uhr	16:55 Uhr	16:55 Uhr – 17:15 Uhr

3. Es wird für den Besucher eine schriftliche Erklärung vorbereitet. Diese beinhaltet seinen Gesundheitszustand, dass er frei von Covid 19 Symptomen ist, dass er kein Verdachtsfall ist und dass er sich auch nicht in Quarantäne befindet. Gleichzeitig werden die Kontaktdaten zur Rückverfolgung des Besuchers und des Besuchstages dokumentiert.
4. Die Besuchsdauer ist pro Bewohner auf max. 20 Minuten 1- bis 2-mal die Woche beschränkt.
5. Besuchspersonen unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung einer erwachsenen Person zu Besuch kommen, wenn bei ihnen schon eine ausreichende Einsichtsfähigkeit für die hygienischen Belange gewährleistet ist.
6. **Speisen und Getränke dürfen nicht mitgebracht und/oder verzehrt werden.**
7. Eine Information über die Hygienemaßnahmen beim Besuch erfolgt neben der Kommunikation auch durch eine Beschilderung am Besuchereingang, z.B. Wahrung des Abstandgebotes zu anderen Personen von > 1,5 Meter, Händedesinfektion, Husten-/Nies-Etikette.
8. Besucher haben in der Einrichtung ihre **eigene** Mund-Nasen-Bedeckung (Behelfsmasken) zu tragen.

Räumliche Voraussetzung

1. Unser Zugang vom Haus am Ettenfelde (Betreutes Wohnen) zum Pastor-Arning Haus, der eine Größe von ca. 30 m² hat, wird zu den Besuchszeiten als Besucherraum eingerichtet.
2. Der Zugang kann über den Eingang „Haus am Ettenfelde“ betreten werden und kann sehr gut belüftet werden.
3. In diesem Raum wird ein Besucherplatz eingerichtet. Der Platz hat einen Abstand zwischen Bewohner und Besucher von 1,60 m und ist mit einer Trennscheibe in der Mitte getrennt. So können sowohl Aerosolübertragungen und auch der direkte Körperkontakt ausgeschlossen werden.
4. Der Tisch und das Sitzmöbel für Bewohner und Besucher haben eine geschlossene Oberfläche und werden nach jedem Besucherwechsel wischdesinfiziert.
5. Am Eingang vom Haus am Ettenfelde steht ein Händedesinfektionsmittelständer mit unseren Hygieneregeln bereit. Außerdem ist ein Besucher WC mit einer Waschgelegenheit vorhanden.

Bearbeiter:	Freigabe:	Änderungsstand:	Dateipfad/-name:	Datum:
Stein/Wetzel	EL.	0	C:\Users\wetzel\Desktop\Konzept 1.doc	19.05.2020

Pastor-Arning-Haus	Qualitätsmanagement - Handbuch		Christliches Alten- und Pflegeheim gGmbH
Besucherkonzept zum Schutz vor dem Corona Virus			

Praktische Umsetzung

1. Das Personal vom Sozialen Dienst wird die Besuche organisieren und begleiten. Es ist hinsichtlich des Umganges, der Kommunikation und Einweisung der Hygieneregeln mit dem Besucherverkehr geschult worden.
2. Das Personal hat eine Liste mit Bewohnernamen, Datum, Uhrzeit und dem entsprechenden Besuchernamen.
3. Der Bewohner (auch im Rollstuhl oder bettlägerig) wird, wenn möglich, zur entsprechenden Uhrzeit geholt und in den Besuchsraum gebracht.
4. Der Besucher wird am Eingang vom Haus am Ettenfelde empfangen und bekommt seine persönliche Einweisung der Schutzmaßnahmen und unterschreibt die Erklärung zu seinem Gesundheitszustand. Er führt eine Händehygiene durch, legt seinen Mund-Nasen-Schutz an und wird an den entsprechenden Besuchertisch gebeten.
5. Das Personal achtet auf die Einhaltung der 20 Minuten Besuchsdauer und die entsprechende Abstandshaltung.
6. Nach dem Besuch werden die berührten Flächen von den Tischen und Stühlen vom Personal wischdesinfiziert.

Ausnahmen für Bewohner die keinen Besuch im Besuchsraum bekommen können

1. Für Bewohner bei denen eine besondere Gefährdung durch eine erhöhte Anfälligkeit von Erkrankungen besteht oder eine Immunschwäche vorherrscht und dadurch eine besondere Abwägung der Risiken hinsichtlich der Besucherkontakte zu erfolgen hat, werden individuelle Regelungen getroffen. Wie z.B. Videotelefonie, oder wenn möglich Kontakte per Fenstertreff.
2. Für Bewohner die aus gesundheitlichen Gründen nicht ihr Bett verlassen können, kann ein Antrag auf Ausnahme beim Gesundheitsdienst für den Landkreis Osnabrück beantragt werden. Hierfür wird dann, eine Schutz- und Begleitmaßnahme festgelegt die besagt, dass nur mit einer Begleitperson und Schutzkittel, Mund-Nasen-Schutz, Hygieneregeln der Kontakt geregelt werden kann.

Bearbeiter:	Freigabe:	Änderungsstand:	Dateipfad/-name:	Datum:
Stein/Wetzel	EL.	0	C:\Users\wetzel\Desktop\Konzept 1.doc	19.05.2020